

Entwicklung einer Handelsstrategie

Insbesondere nach der Berufstätigkeit ist es wichtig, ein festes Ziel zu haben – das war für mich der eigentliche Anfang meines *Overnight Success (Übernacht-Erfolg)* nach 25 Jahren.

Als Handelsinstrument habe ich mir den **FDAX/DAX** ausgesucht. Der DAX zeigt eine tägliche Handelsspanne, die morgens bereits durch die Übernacht-Futures und die Börsen in Asien geprägt wird und nachmittags stark von der US-Börse, insbesondere vom **Dow Jones**, beeinflusst ist – ein Zusammenspiel von Orient und Okzident.

Ich begann anschließend, die **Intraday-Bewegungen** des FDAX/DAX nach dem Prinzip der *Reversion to the Mean* zu studieren.

Handelsrahmen

Als Konsequenz erstellte ich einen eigenen **Handelsrahmen von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr**, den man sonst nicht findet. Innerhalb dieses Rahmens findet die **Price Action pur** statt – ganz ohne den Einsatz nachlaufender Indikatoren.

In diesen Handelsrahmen wurden für den Morgen- und Nachmittagshandel **Aktionszonen** eingezeichnet, die sich je nach der Notierung des **VDAX, heute VDAX-NEW**, ergeben. Dabei führte ich keine Backtests durch, sondern ausschließlich **Forward-Tests im Eigenhandel**.

Veröffentlichung und Weiterentwicklung

Im **April 2011** wurde unter den „Forschungsarbeiten“ der VTAD die erste Version meiner Strategie *Marktvorteil* mit einem innovativen Konzept der technischen Analyse veröffentlicht.

Die Veröffentlichung war ein wichtiger Meilenstein, aber keineswegs das Ende der Arbeit – eher der Beginn einer neuen Phase. In den darauffolgenden Jahren wurde die Strategie konsequent im Markt angewendet, beobachtet und immer wieder verfeinert.

Neue Marktbedingungen, die zunehmende Volatilität sowie technologische Fortschritte machten laufende Anpassungen notwendig. So wurde aus der

ersten Version Schritt für Schritt ein ausgereiftes Konzept, das bis heute weiterentwickelt wird.

Ich habe mich insbesondere an der **englischsprachigen Fachliteratur** orientiert und finde große Inspiration in Brett Steenbargers Blog **TraderFeed** (Beispielbeiträge seit 2005), der mein Verständnis für Marktmuster und psychologische Aspekte im Trading nachhaltig geprägt hat.

Technische Entwicklungen der letzten 25 Jahre

...die diese Arbeit überhaupt erst möglich machten:

1. **Zugang zum Internet & Realtime-Daten**
Anfangs war der Datenzugang stark begrenzt. Mit der Verbreitung des Internets wurde es möglich, direkt auf DAX-Kurse, tägliche Handelsspannen und den VDAX zuzugreifen.
2. **CFD-Broker in Deutschland**
Mit dem Aufkommen der CFD-Broker erhielten auch Privatanleger die Möglichkeit, den DAX flexibel und mit kleinerem Kapitaleinsatz zu handeln.
3. **Candlestick-Analysen**
Durch die Verbreitung der Werke von Steve Nison etablierten sich Candlesticks als zentrales Werkzeug zur Analyse und zum Verständnis der Price Action.

Schlusswort

„Heute betrachte ich den Strategietext als Reiz und zugleich als Grundlage für einen **regelbasierten Handel** – nicht nur für mich selbst, sondern auch für andere Trader, sofern sie sich konsequent am Regelwerk orientieren.“

Es ist beabsichtigt, dass **Karin Roller** ([Börsen-Knowhow](#)) alsbald mit der Redaktion eines Buches über die Strategie beginnt. Mir schwebt dabei vor, einen Teil des Buches in Form eines „*Trading-Führerscheins*“ zu gestalten – mit Übungen, Fragen und Antworten sowie begleitendem Demohandel.